

Publikationsliste

(Stand: November 2025)

I. Monographien

1. **Der Körper als Zeichen.** Zur Bedeutung des mimisch-gestischen und physiognomischen Ausdrucks im Werk Jean Pauls (Erlanger Studien Bd. 62). Erlangen: Palm & Enke 1985.
2. **Imago judaica.** Juden und Judentum im Spiegel der deutschen Literatur 1750 – 1812. Würzburg: Königshausen & Neumann 1995.
3. **Ahasver, der ewige Jude.** Geschichte eines Mythos. Göttingen: Wallstein 2023.

II. Herausgegebene Bände

1. **Hermenautik, Hermeneutik.** Festschrift zu Ehren von Peter Horst Neumann. Hrsg. von Bettina Knauer, Holger Helbig, Gunnar Och. Würzburg: Königshausen & Neumann 1996.
2. **August Graf von Platen.** Leben – Werk – Wirkung. Hrsg. von Hartmut Bobzin, Gunnar Och. Paderborn, München u.a.: Ferdinand Schöningh 1997.
3. **Oskar Pastior, 70. Akzente.** Hrsg. von Bettina Knauer, Gunnar Och. Zeitschrift für Literatur 44, Heft 5. München: Carl Hanser 1997.
4. **Jüdisches Leben in Franken.** Hrsg. von Gunnar Och, Hartmut Bobzin. Würzburg: Ergon 2002.
5. **Jakob Wassermann.** Deutscher, Jude, Literat, Hrsg. von Dirk Niefanger, Gunnar Och, Daniela F. Eisenstein. Göttingen: Wallstein 2007.
6. **Bauskandal am Erlanger Platenhäuschen.** Eine Dokumentation. Hrsg. von Gunnar Och, Bertold von Haller. Erlangen: Verlag Palm & Enke 2009.
7. **August Graf von Platen** im Horizont seiner Wirkungsgeschichte. Ein deutsch-italienisches Kolloquium. Hrsg. von Gunnar Och, Klaus Kempf (Reihe der Villa Vigoni 26). Göttingen: de Gruyter 2012.
8. **Jean Paul, der Fremde.** Kleine Vorschule zu Texten und Kontexten eines schwierigen Autors. Hrsg. von Gunnar Och, Georg Seiderer. Würzburg: Königshausen & Neumann 2014.
9. **Lessing und das Judentum.** Lektüren, Dialoge, Kontroversen im 18. und 19. Jahrhundert. Hrsg. von Dirk Niefanger, Gunnar Och, Birka Siwczyk (Kamenzer Lessing-Studien 1). Hildesheim u.a.: Olms 2015.

10. **Der jüdische Witz.** Zur unabgegoltenen Problematik einer alten Kategorie. Hrsg. von Burkhard Meyer-Sickendiek, Gunnar Och. Paderborn: Wilhelm Fink 2015.
11. **Kulturelle Mittlerschaft.** Paul Heye und Italien. Hrsg. von Raffaella Bertazzoli, Christoph Grube, Gunnar Och. Würzburg: Königshausen & Neumann 2016.
12. **Lessing und das Judentum.** Lektüren, Dialoge, Kontroversen im 20. und 21. Jahrhundert. Hrsg. von Cord-Friedrich Berghahn, Dirk Niefanger, Gunnar Och, Birka Siwczyk (Kamenzer Lessing-Studien 2). Hildesheim u.a.: Olms 2021.

III. Editionen und Buchreihen

1. **„Freymüthiges Kaffeegespräch zweier jüdischen Zuschauerinnen** über den Juden Pinkus.“ Eine Theaterkritik von Marcus Herz. In: Lessing Yearbook 20 (1988), S. 61 - 86.
2. **Aaron Halle-Wolfssohn: Leichtsin und Frömmelei.** Ein Lustspiel zur Unterhaltung beym Purim-Feste. Mit einem Nachwort hrsg. von Gunnar Och und Jutta Strauss. Transkribierter Neudruck der in hebräischen Lettern gesetzten Ausgabe Breslau 1796 (Kleines Archiv des achtzehnten Jahrhunderts Bd. 22). St. Ingbert: Röhrig 1994.
3. **Jakob Wassermann: Die Juden von Zirndorf.** Mit einem Nachwort von Gunnar Och. Cadolzburg: ars vivendi 1995. [dasselbe auch als Taschenbuchausgabe, München: Deutscher Taschenbuch Verlag (dtv 12163) 1996].
4. **Aurora. Jahrbuch der Eichendorff-Gesellschaft** 62 (2002) bis 70/71 (2010/11). Hrsg. von Jürgen Daiber, Eckhard Grunewald, Gunnar Och, Ursula Regener, Tübingen: Niemeyer.
5. **Robert Schopflocher: Buenos Aires.** Eine deutsche Kulturinsel 1933 – 1945. Erinnerungen. Hrsg. von Dirk Niefanger und Gunnar Och, Erlanger Universitätsreden 3. Folge 82 (2013).

IV. Ausstellungskataloge

1. **„Was er wünscht, das ist ihm nie geworden“.** August Graf von Platen 1796-1835. Eine Ausstellung im 200. Geburtsjahr des Dichters. Katalog hrsg. v. Gunnar Och (Schriften der Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg 29). Erlangen 1996.
2. **Unordnung und frühes Leid.** Jakob Wassermanns Fürther Kindheitsjahre in Texten und Bildern. Hrsg. von Gunnar. Erlangen: Palm & Enke 2012.
3. **Jean Paul, Erlangen und die „alexandrinische Universität“.** Eine Ausstellung im Gedenkjahr 2013. Hrsg. von Gunnar Och, Georg Seiderer. Erlangen 2013.

V. Beiträge in Sammelbänden und Zeitschriften

A. Deutsch-jüdische Literaturgeschichte

B. Goethezeit und 19. Jahrhundert

C. Moderne

A. Deutsch-jüdische Literaturgeschichte

1. **„...und beschenken sogar Moses.“** Jean Paul und sein jüdischer Freund Emanuel Osmund. In: Jahrbuch der Jean-Paul-Gesellschaft 21 (1986), S. 123 – 145.
2. (mit Gert Renda) **Simon Höchheimer** (1744 – 1829). Arzt und Schriftsteller. In: Geschichte und Kultur der Juden in Bayern. Lebensläufe (Veröffentlichungen zur Bayerischen Geschichte und Kultur Nr. 18). München 1989, S. 43 – 47.
3. **Simon Höchheimer** – ein jüdischer Aufklärer aus Franken. In: Anzeige des Germanischen Nationalmuseums 1988.Nürnberg 1989, S. 69 – 78.
4. **„Hiob ist mein Name.“** Zu Berthold Auerbachs Roman „Dichter und Kaufmann“. In: Günter Blamberger, Manfred Engel, Monika Ritzer (Hrsg.): Studien zur Literatur des Frührealismus. Frankfurt/M. 1991, S. 298 – 335.
5. **Jüdische Leser und Jüdisches Lesepublikum im 18. Jahrhundert.** Ein Beitrag zur Akkulturationsgeschichte des deutschen Judentums. In: Menora. Jahrbuch für deutsch-jüdische Geschichte 2 (1991), S. 223 – 242.
6. **Alte Märchen von der Grausamkeit der Juden.** Zur Rezeption judenfeindlicher Blutschuld-Mythen durch die Romantiker. In: Aurora. Jahrbuch der Eichendorff-Gesellschaft 51 (1991), S. 81– 94. [wieder in: Rainer Erb (Hrsg.): Die Legende vom Ritualmord. Zur Geschichte der Blutbeschuldigung gegen Juden (Dokumente, Texte, Materialien des Zentrums für Antisemitismusforschung der TU Berlin 6). Berlin 1993, S. 223 – 238].
7. **Lessings Lustspiel „Die Juden“ im 18. Jahrhundert** – Rezeption und Reproduktion. In: Hans-Peter Bayerdörfer (Hrsg.): Theatralia Judaica. Emanzipation und Antisemitismus in ihrer Auswirkung auf die Theatergeschichte von der Lessing-Zeit bis zur Shoah (Theatron 7). Tübingen 1992, S. 42 – 63.
8. **Spuren jüdischer Mystik in Brentanos „Romanzen vom Rosenkranz“.** In: Aurora. Jahrbuch der Eichendorff-Gesellschaft 57 (1997), S. 25 – 43.
9. **„Schalet, schöner Götterfunken“** – Heinrich Heine und die jüdische Küche. In: Joseph A. Kruse, Bernd Witte, Karin Füllner (Hrsg.): Aufklärung und Skepsis. Internationaler Heinekongreß 1997 zum 200. Geburtstag. Weimar 1998, S. 242 – 255.

10. **„Judenwitz.“** Zur Semantik eines Stereotyps in der Literaturkritik des Vormärz. In: Juden und jüdische Kultur im Vormärz. Jahrbuch Forum Vormärz Forschung e. V. 4 (1998). S. 181 – 199.
11. **„Gewisse Zauberbilder der jüdischen Kabbala.“** Zur Aneignung kabbalistischer Stoffe bei Achim von Arnim und Clemens Brentano. In: E. Goodman-Thau, G. Matenklott, Christoph Schulte (Hrsg.): Kabbala und die Literatur der Romantik. Zwischen Magie und Trope (Conditio Judaica). Tübingen: Niemeyer 1999, S.179 – 195.
12. **„Eß- und Theetisch.“** Die Polemik gegen das akkulturierte Berliner Judentum im ausgehenden 18. und frühen 19. Jahrhundert. In: A. Gerhard (Hrsg.): Musik und Ästhetik im Berlin Moses Mendelssohns. Wolfenbütteler Studien zur Aufklärung 25 (1999), S. 77 – 96.
13. **Schöne Literatur im Umfeld der Haskala.** In: Christoph Schulte (Hrsg.): Haskala. Die jüdische Aufklärung in Deutschland 1769 – 1812. Das achtzehnte Jahrhundert 23/2 (1999), S. 200 – 212.
14. **Zion, Heimat, Golus.** Jakob Wassermann zwischen jüdischer Selbstbesinnung, Assimilation und Antisemitismus. In: H. Bobzin, G. Och (Hrsg.): Jüdisches Leben in Franken. Würzburg 2002, S. 177 – 195.
15. **Jüdische Schriftsteller im Breslau des späten 18. Jahrhunderts.** In: Manfred Hettling, Andreas Reinke, Norbert Conrads (Hrsg.): In Breslau zu Hause? Juden in einer miteuropäischen Metropole der Neuzeit (Studien zur jüdischen Geschichte 9), Hamburg 2003, S. 63 – 73.
16. **In der Spur des ewigen Juden.** Heinrich Heine und das Ahasver-Motiv. In: Renate Heuer (Hrsg.): Verborgene Lesarten. Neue Interpretationen jüdisch-deutscher Texte von Heine bis Rosenzweig. In memoriam Norbert Altenhofer (Campus Judaica 20), Frankfurt/M., New York 2003, S. 98 – 119.
17. **Judenbilder der Romantik.** In: Peter Schäfer, Irina Wandrey (Hrsg.): Reuchlin und seine Erben. Forscher, Denker, Ideologen und Spinner (Pforzheimer Reuchlinschriften Bd. 11), Ostfildern 2005, S. 155 – 170.
18. **Ahasver oder das andere Ich.** Eine mythische Chiffre im Werk Jakob Wassermanns. In: Dirk Niefanger, Gunnar Och, Daniela F. Eisenstein (Hrsg.): Jakob Wassermann. Deutscher, Jude, Literat, Göttingen 2007, S. 109 – 125.
19. **Jakob Wassermann und der deutsche Antisemitismus.** In: Antijudaismus und Antisemitismus in Franken. Franconia Judaica 3 (2008), S. 101 – 118.
20. **Literarischer Antisemitismus** am Beispiel von E.T.A. Hoffmanns Erzählung Die Brautwahl. In: Integration und Ausgrenzung. Studien zur deutsch-jüdischen Literatur- und Kulturgeschichte von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart. Festschrift für Hans Otto Horch zum 65. Geburtstag. Hrsg. v. Mark H. Gelber, Jakob Hessing und Robert Jütte, Tübingen 2009, S. 57 – 71.

21. **Haskala in Franken.** Protagonisten, Ideen, Kontexte. In: Judentum und Aufklärung in Franken, Franconia Judaica 5 (2011), S. 63 – 83.
22. **„Er war der Dichter der Niedergeborenen“.** Jüdische Jean Paul-Verehrung zwischen Romantik und Vormärz. In: Gunnar Och, Georg Seiderer (Hrsg.): Jean Paul, der Fremde. Kleine Vorschule zu Texten und Kontexten eines schwierigen Autors, Würzburg 2014, S. 157-174.
23. **„Ein Rabbi Namens Ephraim“.** Judenfeindschaft im Kontext des Fragmentenstreites. In: Dirk Niefanger, Gunnar Och, Birka Siwczyk (Hrsg.): Lessing und das Judentum. Lektüren, Dialoge, Kontroversen im 18. und 19. Jahrhundert (Kamenzer Lessingstudien 1). Hildesheim u.a.: Olms 2015, S. 53 – 71.
24. **Die Erfindung des jüdischen Witzes.** Diskursanalytische Überlegungen zu Texten des frühen 19. Jahrhunderts. In: Burkhard Meyer-Sickendiek, Gunnar Och (Hrsg.): Der jüdische Witz. Zur unabgegoltenen Problematik einer alten Kategorie. Paderborn: Wilhelm Fink 2015, S. 29 – 48.
25. **„Mögten wir Deutsche euch darin gleichen“.** Philosemitische Projektionen im nationalen Diskurs der Politischen Romantik – mit einem Quellenfund zu Heinrich von Kleist. In: Philipp Theisohn, Georg Braungart (Hrsg.): Philosemitismus. Rhetorik, Poetik, Diskursgeschichte. Tübingen: Wilhelm Fink 2017, S. 151 – 166.
26. **Verzicht auf den Ursprung** – Hans Mayer, *Nathan der Weise* und *Die Juden*. In: Lessing und das Judentum. Lektüren, Dialoge, Kontroversen im 20. und 21. Jahrhundert. Hrsg. von Cord-Friedrich Berghahn, Dirk Niefanger, Gunnar Och, Birka Siwczyk (Kamenzer Lessing-Studien 2). Hildesheim u.a.: Olms 2021, S. 317 – 331.
27. **Juden und Judentum** in Jean Pauls Briefwechsel mit Emanuel Osmund. In: „Meine Feder soll ein Flügel sein“ – Jean Paul und seine literarischen Netzwerke. Hrsg. von Helmut Pfothenhauer, Sascha Salatowsky, Bettina Wagner. Würzburg: Königshausen & Neumann 2025, S. 23 – 40.

B. Goethezeit und 19. Jahrhundert

1. **Memnon und Mammon.** Friedrich Rückerts fränkische Verlagsbeziehungen. In: Friedrich Rückert an der Universität Erlangen-Nürnberg 1826 - 1841. Ausstellungskatalog hrsg. v. Hartmut Bobzin (Schriften der Universität Erlangen – Nürnberg 19). Erlangen 1988, S. 247 – 259.
2. **Der Erlanger Platen-Kreis.** In: Hubert Seelow (Hrsg.): Salonkultur und Reiselust. Nordische und deutsche Literatur im Zeitalter der Romantik. Ein Symposium zum 200. Geburtstag von P.U. Kernell, Erlangen 2000, S. 99 – 114.
3. **Verklärungen auf dem Hesperus.** Eichendorffs Jean Paul-Lektüren: In: Aurora. Jahrbuch der Eichendorff-Gesellschaft 65 (2005), S. 1 – 18.

4. **Der Taugenichts und seine Leser.** In: Eichendorff wieder finden. Joseph von Eichendorff 1788 – 1857. Katalog zur Ausstellung im Freien deutschen Hochstift. Hrsg. v. Anne Bohnenkamp u. Ursula Regener, Frankfurt/M. 2007, S. 86 – 109.
5. **„und hätte der Liebe nicht...“.** August von Platen und Goethe – Revision eines Vorurteils. In: Gunnar Och, Klaus Kempf (Hrsg.): August Graf von Platen im Horizont seiner Wirkungsgeschichte. Reihe der Villa Vigoni 26, Göttingen: de Gruyter 2012, S. 19 – 40.
6. **Von der Unmöglichkeit „vornen heraus“ zu logieren.** Erlangen in Jean Pauls Palingenesien. In: Gunnar Och, Georg Seiderer (Hrsg.): Jean Paul, Erlangen und die "alexandrinische Universität", Erlangen 2013, S. 22 – 31.
7. **„Es hat den Jüngling deine Gunst belebet“.** August Graf von Platen und Jean Paul. In: Gunnar Och, Georg Seiderer (Hrsg.): Jean Paul, Erlangen und die "alexandrinische Universität", Erlangen 2013, S. 58 – 65.
8. **„Echtes Plateniden-Blut“?** Paul Heyse und August von Platen. In: Raffaella Bertazzoli, Christoph Grube, Gunnar Och (Hrsg.): Kulturelle Mittlerschaft. Paul Heyse und Italien. Würzburg: Königshausen & Neumann 2016, S. 35 – 55.
9. **„Das Glück eines schwedischen Pfarrers“.** Zur Imagination des Nordens in einer Idylle Jean Pauls. In: Lena Rohrbach, Sebastian Kürschner (Hrsg.): Deutsch-isländische Beziehungen. Festschrift für Hubert Seelow zum 70. Geburtstag (Berliner Beiträge zur Skandinavistik 24). Berlin: Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität 2018, S. 167 – 175.
10. **Executio in effigie** – Heinrich Heine im Streit mit der schwäbischen Dichterschule. In: Nicole Bickhoff, Wolfgang Mährle (Hrsg.): Romantik in Württemberg. Stuttgart: Kohlhammer 2020, S. 119 – 129.
11. **„Als Salamander gelebt in Hafis Liederglut“** – Friedrich Rückert und August von Platen. In: Ralf Georg Czapla (Hrsg.): „Weltpoesie ist Weltversöhnung“. Friedrich Rückert und der Orientalismus im Europa des 19. Jahrhunderts (Rückert-Studien XXII). Baden-Baden: Ergon 2021, S. 225 – 246.
12. **„Dir ist das Licht des Göttlichen entglommen“** – August Graf von Platen und Winckelmann. In: Wolfgang Cortjaens, Christian E. Loeben (Hrsg.): Queer Archaeology. Winckelmann and his passionate Followers – Queer Archaeology, Egyptologie and the History of Arts since 1750. Rahden/Westf.: Marie Leidorf 2022, S. 442 – 455.

C. Moderne

1. **Segen der Erde?** Landschaft und Heimat in Romanen der Weimarer Republik. In: Hubert Seelow, Kolbrun Haraldsdottir (Hrsg.): Große nordische Erzähler des 20. Jahrhunderts. Symposium aus Anlaß des 100. Geburtstages von Halldor Laxness. Erlangen 2004, S. 153 – 170.

2. **Der Cornet im Tornister** – zur Rezeption literarischer Kultbücher. In: Rudolf Freiburg, Markus May, Roland Spiller (Hrsg.): Kultbücher. Würzburg 2004, S. 31 – 44.
3. **August von Platen, Hans von Hülsen, Thomas Mann.** Eine Dokumentation mit bislang unveröffentlichten Briefen aus dem Archiv der Platen-Gesellschaft. In: Gunnar Och (Hrsg.): "Was er wünscht, das ist ihm nie geworden." August Graf von Platen 1795 - 1835. Ausstellungskatalog, Erlangen 1996, S. 150 – 165.
4. **Thomas Mann in Weimar.** In: B. Knauer, H. Helbig, G. Och (Hrsg.): Hermenautik, Hermeneutik. Festschrift zu Ehren von Peter Horst Neumann. Würzburg 1996, S. 203 – 217.
5. **„Laß tief in dir mich lesen.“** Platen-Spuren im Werk Thomas Manns. In: H. Bobzin, G. Och (Hrsg.): August Graf von Platen. Leben – Werk – Wirkung. Paderborn, München u. a.: Ferdinand Schöningh 1997, S. 149 – 168.

V. Kleinere Beiträge, Lexikonartikel, Laudationes

1. **August Graf von Platen.** In: Neue deutsche Biographie, Bd. 20. Berlin 2001, S. 510f.
2. **Der Erzähler. Laudatio auf Robert Schopflocher.** In: Jakob Wassermann-Literaturpreis. Reden zur Preisverleihung 2008 an Robert Schopflocher, Fürth 2008, S. 12 – 17.
3. (mit Victoria Gutsche) **Figurationen des Jüdischen** in fiktionalen Texten seit 1750. In: Hans Otto Horch (Hrsg.): Handbuch der deutsch-jüdischen Literatur. Berlin, Boston 2016, S. 23 – 36.
4. **„Silbern sank des Ungeborenen Haupt hin“.** Nachwort zu Jakob Wassermann: Caspar Hauser oder Die Trägheit des Herzens. Cadolzburg: ars vivendi 2016, S. 407 – 415.
5. **„Der Erlanger Gegend hab’ ich Unrecht gethan“.** Jean Paul und Erlangen. In: Jean Paul-Taschenatlas. Hrsg. von Bernhard Echte, Michael Mayer, unter Mitarbeit von Julia Knapp. Wädenswil: Nimbus 2016, S. 85 – 98.
6. (mit Dirk Niefanger) **Robert Schopflocher, der Erzähler.** Nachwort zu Robert Schopflocher: Eine Kindheit. Erzählungen. Cadolzburg: ars vivendi 2018, S. 273 – 286.
7. **Szenen aus einem studentischen Schäferleben.** Erinnerungen an meinen Lehrer Kurt Wölfel. In: Jahrbuch der Jean-Paul-Gesellschaft 56./57. (2021/22), S. 7 – 9.

VI. Rezensionen

1. **Otto R. von Lutterotti:** Joseph Anton Koch 1768-1839. Leben und Werk mit einem vollständigen Werkverzeichnis. In: Aurora. Jahrbuch der Eichendorff-Gesellschaft 48 (1988), S. 215 – 217.
2. **Peter Seibert:** Der literarische Salon. Literatur und Gesellschaft zwischen Aufklärung und Vormärz, Stuttgart, Weimar 1993. In: Aurora 54 (1994), S. 261 – 264.
3. **Kabbala und Romantik**, hrsg. v. Eveline Goodman-Thau, Gert Mattenklott u. Christoph Schulte (Conditio Judaica 7), Tübingen 1994. In: Aurora 55 (1995), S. 316 – 318.
4. **Lexikon deutsch-jüdischer Autoren**, hrsg. v. Archiv Bibliographia Judaica e.V., München 1992ff. In: Internationales Archiv für Sozialgeschichte der deutschen Literatur 22/ 1 (1997), S. 193 – 196.
5. **Peter Philipp Riedl:** Öffentliche Rede in der Zeitenwende. Deutsche Literatur und Geschichte um 1800, Tübingen 1997. In: Aurora 57 (1997), S. 197 – 199.

VII. Medien

1. **Fernsehfilm: Berühmt und verlacht.** Auf den Spuren von August Graf von Platen. Eine Reportage von Reinhard Strohn. Texte und Wissenschaftliche Beratung: Gunnar Och, VHS 45 min., Bayerischer Rundfunk 1996.
2. **Hörbuch: Jean Paul. Weltverlachtung und entgrenzte Liebe.** Gelesen von Christoph Grube, kommentiert von Gunnar Och. Erlangen 2013